

Sicherheitsorganisation SUVA

1. Sicherheitsleitbild

Im Sicherheitsleitbild für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz sind die sicherheitsrelevanten Aufgaben definiert.

2. Sicherheitsbeauftragter

Der Filialeiter ist der Sicherheitsbeauftragte für die eigene Filiale. Er instruiert die Personalberater über die relevanten Sicherheitsmassnahmen.

3. Instruktion / Information

Wir instruieren die temporären Mitarbeitern bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und bereiten diese auf ihren Einsatz vor. Als Instruktionshilfen dienen Faltprospekte über die SUVA-Sicherheitsregeln. Wir instruieren die Mitarbeiter bezüglich das Prinzip „Stopp bei Gefahr“ Diese Massnahmen werden mit den lebenswichtigen Regeln kombiniert.

4. Kontrolle / Audit

Der Sicherheitsbeauftragte überprüft in regelmässigen Abständen, dass die getroffenen relevanten Massnahmen zur Unfallprävention eingehalten werden. Er stellt sicher, dass die notwendige Schutzausrüstung und Info Material in den Filialen ausreichend zur Verfügung stehen.

5. Notfallorganisation

Die temporären Mitarbeitenden werden aufgefordert, dass sie sich vor Ort über die Notfallorganisationen im Einsatzbetrieb instruieren lassen. Die Mitarbeitenden wissen, wie sie sich bei einem Unfallereignis verhalten sollen. Die Notfallnummern sind in der Merkkarte „Safety first“ eingetragen.

6. Schadenereignis

Unfälle werden systematisch abgeklärt und protokolliert. Die Schaden- oder Bagatellmeldung wird an die Administration weitergeleitet, diese erstellt das Unfallprotokoll für die SUVA. Der Einsatzbetrieb wird der SUVA gemeldet.